



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Mai 2009

Wir laden herzlich ein zum Treffen der Bandwacht auf der HAM-Radio Friedrichshafen am Samstag, den 27. Juni 2009 von 10.00 – 11.30 Uhr im Raum Österreich, Halle A2 auf der Neuen Messe

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM.

Wolfs Beobachtungstätigkeit ist seit über einem Jahr durch einen Plasma-Fernseher in der Nachbarschaft stark beeinträchtigt. Dieser verursacht bei Wolf sehr starke Störungen im ganzen KW-Bereich.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	Mai	2009
3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört	1800 – 2230				KRE
7039	Ein-Buchstaben-Baken A, C, D, P					RUS / UKR
7089,5	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, Standort Sevastopol					
	zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text					UKR
10120-10140	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern					G / CYP
7100 - 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben					XXX
24840-24950	CODAR-HF-Meereswellen-Radar, Insel Pag, Kroatische Adria					HRV

I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Schon seit Jahren sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

3550 – 3600: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz).

7100 **Stimme Koreas** (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1656 – 2100

40-m-Band neu – (7100 – 7200 kHz) – hörbar vor allem in den Nachmittags- und Abendstunden

7105 R. China, Menggu PBS, CHN
 7105 RTI-CBS, TWN
 7105 All India Radio, Lucknow, IND
 7110 R. Ethiopia, ETH
 7120 R. China, Xinjiang PBS, CHN
 7125 R. China, Xizang PBS, CHN
 7130 R. China CNR-1, CHN
 7130 RTI-CBS, TWN
 7135 Belarus Radio 1, BLR
 7140 Voice of Korea (North), KRE
 7140 Voice of Russia, RUS
 7145 Radio Hargeisa, SOM

7155	R. China , Xinjian PBS, CHN – has left 7155 and QSYd to 7260 kHz
7165	R. China , Nei Menggu PBS, CHN
7165	R. Ethiopia with rushing noise on VOBM, ETH
7165	Voice of the Broad Masses , ERI
7170	R. China , Xizang PBS, CHN
7175	Voice of the Broad Masses , ERI
7175	R.Ethiopia with rushing noise on VOBM, ETH
7180	Voice of Korea (North), KRE
7180	Voice of the Broad Masses , ERI
7180	R. Ethiopia with rushing noise on VOBM, ETH
7180	R. China International, CHN
7185	RTI-CBS , TWN
7185	CNR-1 , CHN
7190	RTT Tunis – hat die QRG verlassen, QSY nach 7335, TUN
7190	SLBC Sri Lanka , CLN
7195	R. China , Xinjiang PBS, CHN
7195	Voice of the Broad Masses , ERI
7195	Radio Uganda , UGA
7200	Radio Omdurman , SDN
7200	Voice of Russia , RUS
7200	AIR Kolkata , IND
7200	VO Islamic Republic of Iran , IRN
7200	Myanma Radio , BRM

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14295,1 **Radio Tajikistan**, TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.

Erklärung: BC = Rundfunksender, Broadcasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

2. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

2.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe „A“ (Volgograd), "C" (Moskau, RUS), „D“ (Sevastopol, UKR), „F“ (Vladivostok, RUS), „M“ (Magadan, RUS), „P“ (Kaliningrad, RUS), „S“ (Murmansk, RUS), „V“ (Taschkent, UZB). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

2.2 CW-A1A Morse

3756 **Channel-Marker „The Pip“** aus der Ukraine, unendliche Punktfolgen, UKR

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

2.3 Funkfernreiben (F1B)

38 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7020 und 14240 kHz *) (**).

2.4 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

45 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7010 und 29699,8 kHz.

**) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

****) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

****) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.*

3. Überhorizont-Radare

3.1 Das **Überhorizontradar** der **Britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Mai 2009 4 mal gehört. Tiefste QRG war 10120 kHz, höchste QRG 10145kHz.

3.2 Ein **Ozean-Oberflächen-Radar** wurde mehrmals auf 249000 kHz gehört, Bandbreite über 100 kHz, Standort Insel Pag, Kroatische Adria, HRV

4. Unmodulierter Träger

Lang andauernde Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

5. Private Piraten und kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3550 - 3600 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich: Missachtung des Bandplans der IARU.

Lizenzierte französische Funkamateure, Vorzugszeiten: 0700 – 0900 UTC.

3500 – 3600 Es ist schwierig, Piraten in diesem Bereich eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht exklusiv ist.

In diesem Bereich wurden viele Fischerboote aus Frankreich, Großbritannien, Holland und Skandinavien gehört.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7000 italienische Stationen. Manche verwenden Amateurrufzeichen. Die Vornamen stimmen mit den Calls meist überein. Sie arbeiten SSB-**LSB** und senden damit außerhalb des Afu-Bandes. Seltsam!

7000 Station „IZ6IO?/1“ („barrato uno“) ruft in italienischer Sprache, J3E-U, I

7000 Die Station „VEULLEUR“ (= Wächter) ruft „SIERRA-?203“, französische Sprache, F

7000 Piraten in portugiesischer Sprache, POR

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10101, 10121 Piraten aus Sri Lanka, vermutlich Fischer, CLN

10101 Piraten aus Marokko, MRC

10125 Fischer aus Marokko, MRC

10150 Männerstimmen, spanische Sprache, E

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 viele Stationen aus Fernost, (Sri Lanka?) und Spanien (Fischer), Brasilien, CLN/E/B

14000 Station „YHF2“, Frauenstimme mit Endlosband in AM, ist Mossad, ISR

14000 Piraten aus Indien oder Pakistan

14000 Männerstimmen, russische, arabische Sprache und afrikanischer Dialekt

14011 Männerstimmen, spanischer Dialekt, E

14014, 14028 marokkanische Fischer

14095 siehe 14100, INS

14100 Männer aus Indonesien singen und blödeln herum, beleidigen Funkamateure, INS

14105 wie 14100, INS

15-m-Band (21000 - 21450 kHz)

21000 spanische und marokkanische Fischer, Motorengeräusch, Männer und Frauen, E

21010 spanische Fischerboote, E

21310,5 umfangreiches Netz in spanischer Sprache, Motorengeräusch, E

10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28000 – 29500 illegale Treibnetzbojen aus dem westlichen Mittelmeer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Baken sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören

28000 – 29700 Taxis und Gasflaschen-Lieferwagen, RUS und UKR

28125 spanische CB-er, E

28135 umfangreiches Netz in spanischer Sprache, roger-beeps, spanische CB-er, E

28140 spanische CB-er, E

28175 französische CB-er, F

28185 spanische CB-er, E

28195 CB-er in russischer Sprache, „Familienfunk“, roger-beep, RUS?

28210, 28275 spanische CB-er, E

28305 spanische CB-er, E

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die ausführlichen Meldungen für Mai 2009 auf der linken (englischen) Seite von www.iarums-r1.org unter „Newsletter 2009“!

Klicken Sie auch die neue Webseite der IARU Region 1 an. Sie bringt Bandwacht-Meldungen in englischer Sprache: www.iaru-r1.org

Bitte senden Sie der Bandwacht Hörberichte über Rundfunksender im Bereich 7100 – 7200 kHz. Diese dürfen da nicht (mehr) senden. Bitte Uhrzeit und QRG angeben. In SSB hören, auf Schwebungs-Null ziehen, ablesen – und melden!

Das 80-m-Band ist KEIN Exklusivband: Hier darf auch der Feste und der Mobile Funkdienst senden – aber nicht der Rundfunkdienst. Schon seit Jahren sendet dort die **Stimme Koreas (Nord)** auf 3560 kHz in AM (A3E).

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW
Leiter der Bandwacht des DARC
Wolf Hadel, DK2OM
Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC
Koordinator aller Bandwachten in der Region 1 der IARU

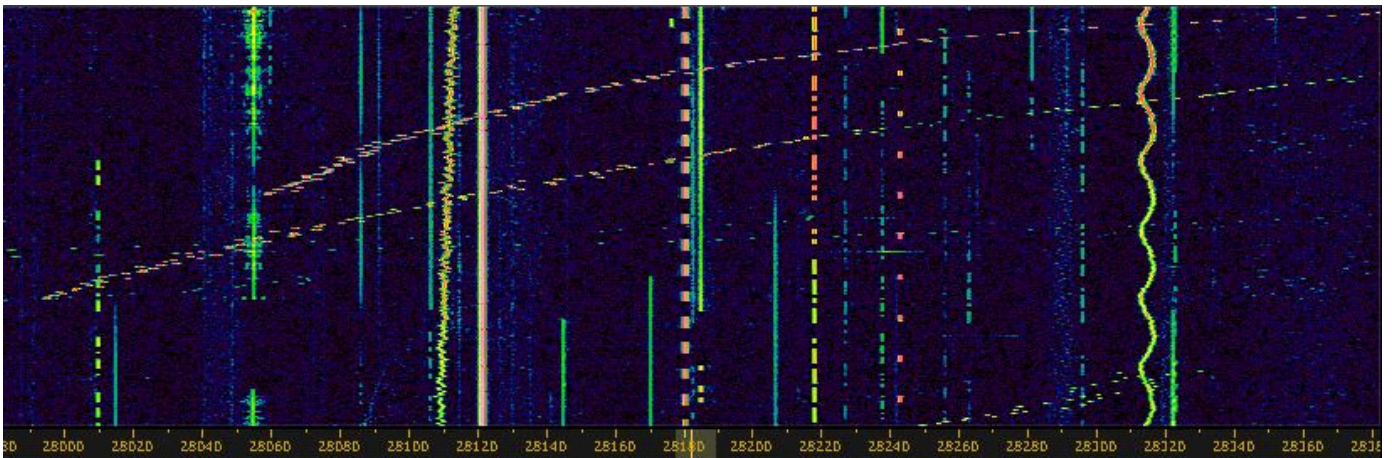
Anschrift: bandwacht@darcd.de

E_s – Bedingungen auch auf 28 MHz!

hier: 28,000 – 28,360 MHz mit Perseus

Amateur-CW, Baken, Fischereibojen, Ionosonden, Streureflexionen an Flugzeugen und mehr ...

screenshot: DK2OM



published by DK2OM